Ressort: Politik

Maas gibt Russland die Schuld am Scheitern des INF-Vertrags

Berlin, 01.02.2019, 14:53 Uhr

GDN - Bundesaußenminister Heiko Maas (SPD) hat Russland die Schuld am Scheitern des INF-Abrüstungsvertrags gegeben. "Moskau hat eine nukleare Mittelstreckenrakete entwickelt und getestet, die gegen das Abkommen verstößt", sagte Maas den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Samstagsausgaben).

Ein Vertrag zwischen zwei Staaten, der von einer Seite verletzt werde, sei faktisch außer Kraft gesetzt. "Wir bedauern das - ohne den INF-Vertrag wird es weniger Sicherheit geben", so der SPD-Politiker weiter. Man brauche eine "stabile und möglichst umfassende internationale Architektur zur Rüstungskontrolle", so der Außenminister.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-119408/maas-gibt-russland-die-schuld-am-scheitern-des-inf-vertrags.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619